

Berechnung der Niederschlagswassergebühren

Grundsätzlich:

1. Einmaliger Beitrag zur Deckung von Investitionsaufwendungen für die erstmalige Herstellung des Anschlusses.
2. Laufende Entgelte zur Deckung der laufenden Kosten einschließlich der investitionsabhängigen Kosten in Form von Gebühren.

Beitragssätze:

Schmutzwasser:	3,03 EUR/m ² Maßstabseinheit
Oberflächenwasser:	9,80 EUR/m ² Maßstabseinheit

Gebührensatz:

Schmutzwasser:	2,57 EUR/m ² Maßstabseinheit
Oberflächenwasser:	0,79 EUR/m ² Maßstabseinheit

Die Bemessung der Niederschlagswassergebühr erfolgt nach der tatsächlichen bebauten, befestigten und angeschlossenen Fläche. Diese Fläche wird auf volle m² abgerundet.

Wird Regenwasser breitflächig versickert (ohne Beeinträchtigung nachbarlicher Grundstücke), so entfällt die Oberflächenwassergebühr (Antrag auf Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang sowie Flächenerklärung erforderlich).

Wird Regenwasser von Dachflächen aufgefangen und zu Brauchzwecken verwendet, so wird für die Menge des genutzten Regenwassers Schmutzwassergebühr erhoben. Die Menge des Regenwassers (Brauchwasser) wird mit 0,3 m³/Jahr je m² überbaute Fläche, von der Regenwasser abgeleitet wird, berechnet. In diesen Fällen ermäßigt sich die Oberflächenwassergebühr um 70 %.

Beispiele:

Es werden verschiedene Fälle der Oberflächenwassergebühr vorgestellt. Von diesen aufgeführten Gebühren bleibt die verbrauchsabhängige Schmutzwassergebühr unberücksichtigt.

1. Fall:

100 m² Dachfläche, keine Versickerung, keine Speicherung und Nutzung von Regenwasser, Einleitung in städt. Kanal.

Oberflächenwasser: 100 m² x 0,79 EUR/m²/a = **79,00 EUR/a**

2. Fall

100 m² Dachfläche, vollständige Versickerung, kein Anschluss an städt. Kanal.

Oberflächenwasser: **keine Gebühren**

3. Fall:

100 m² Dachfläche, Auffangen und Speicherung von Regenwasser in Zisterne, Überlauf in städt. Kanal, keine Nutzung als Brauchwasser:

Oberflächenwasser: $100 \text{ m}^2 \times 0,79 \text{ EUR/m}^2/\text{a} = \mathbf{79,00 \text{ EUR/a}}$

4. Fall:

100 m² Dachfläche, Auffangen und Speicherung von Regenwasser in Zisterne, Versickerung des Überlaufs, keine Nutzung als Brauchwasser im Haushalt, Nutzung ausschließlich zur Gartenbewässerung.

Oberflächenwasser: **keine Gebühren**

5. Fall:

100 m² Dachfläche, Auffangen und Speicherung von Regenwasser in Zisterne, Überlauf in städt. Kanal, Nutzung als Brauchwasser im Haushalt.

Oberflächenwasser: $100 \text{ m}^2 \times 0,79 \text{ EUR/m}^2/\text{a} = 79,00 \text{ EUR/a}$
Abzüglich 70 % Ermäßigung ($\times 0,3$) = 23,70 EUR/a

Und Schmutzwasser: $100 \text{ m}^2 \times 0,3 \text{ m}^3/\text{m}^2 = 30 \text{ m}^3/\text{a} \times 2,57 \text{ EUR} = 77,10 \text{ EUR}$

Brauchwasser (gesamt): **100,80 EUR/a**

6. Fall:

100 m² Dachfläche, Auffangen und Speicherung von Regenwasser in Zisterne, Versickerung des Überlaufs, Nutzung als Brauchwasser im Haushalt.

Schmutzwasser:
(Brauchwasser) $100 \text{ m}^2 \times 0,3 \text{ m}^3/\text{m}^2 = 30 \text{ m}^3/\text{a} \times 2,57 \text{ EUR/m}^3 = \mathbf{77,10 \text{ EUR/a}}$